



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 18](#)
Veröffentlichungsdatum: 10.08.2007
Seite: 324

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) über die Nutzung von Sendezeiten für den Bürgerfunk im Fernsehen zur Verbreitung in Offenen Kanälen

2251

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) über die Nutzung von Sendezeiten für den Bürgerfunk im Fernsehen zur Verbreitung in Offenen Kanälen

Vom 10. August 2007

Aufgrund des § 78 Abs. 1 Satz 3, Abs. 3 Satz 1, Abs. 5 Satz 2 des Landemediengesetzes Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) vom 2. Juli 2002 ([GV. NRW. S. 334](#)), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen – 12. Rundfunkänderungsgesetz – vom 5. Juni 2007 ([GV. NRW. S. 192](#)), erlässt die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) über die Nutzung von Sendezeiten für den Bürgerfunk im Fernsehen zur Verbreitung in Offenen Kanälen (Nutzungssatzung Fernsehen) vom 18. Juni 2004 ([GV. NRW. S. 411](#)) wird wie folgt geändert:

1) § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Werbung, Teleshopping und Sponsoring sind unzulässig.“

b) Satz 3 wird aufgehoben.

2) § 6 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Düsseldorf, den 10. August 2007

Der Direktor
der Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

In Vertretung

Dr. Jürgen B r a u t m e i e r

GV. NRW. 2007 S. 324

